



Ministerpräsident Haseloff verabschiedete Hilfstransport: „Hilfsbereitschaft beeindruckt mich“

„Unsere Solidarität mit den Ukrainerinnen und Ukrainern erschöpft sich nicht in Worten. Solidarität braucht konkrete Taten. Dafür ist diese Hilfsaktion ein bemerkenswertes Beispiel.“ Das sagte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff heute in Magdeburg. Vor der Staatskanzlei verabschiedete er einen Hilfstransport mit Gütern für die Ukraine.

Haseloff dankte den an der Aktion beteiligten Unternehmen und hob deren Spendenbereitschaft hervor. „Sie ist auch vor dem Hintergrund steigender Energiepreise, bestehender Lieferengpässe und coronabedingter Personalausfälle wirklich bemerkenswert und vorbildlich.“

Haseloff würdigte auch das Engagement der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (AMG) und der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA). „Seit Kriegsbeginn ist die Hilfsbereitschaft in Sachsen-Anhalt sehr beachtlich. Diese große Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft beeindruckt mich immer wieder aufs Neue.“

Hintergrund

Zehn Unternehmen aus Sachsen-Anhalt haben nach einem Aufruf der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt Lebensmittel in größeren Mengen gespendet. Hinzu kommen spendenfinanzierte Sachleistungen der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt. Den Transport der Hilfsgüter finanziert die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur. Koordiniert wird der Transfer von der Spedition Kalbitz aus Dardesheim zum Selbstkostenpreis. Die humanitäre Unterstützung soll sowohl Flüchtlingen aus der Ukraine, die in der Wojewodschaft Kujawien-Pommern untergebracht sind, als auch zwei ukrainischen Kooperationsregionen der Wojewodschaft zugutekommen. Piotr Całbecki, Marschall der Wojewodschaft Kujawien-Pommern, hatte Ministerpräsident Haseloff brieflich um Unterstützung gebeten.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de